



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/8424, 17/9072

Irreführende Werbung für Kinderlebensmittel stärker bekämpfen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich zu den Verbesserungsmöglichkeiten der gesetzlichen Regelungen zur Einschränkung der Lebensmittelwerbung, die sich speziell an Eltern und Kinder richtet, zu berichten.

Dabei soll zum einen geklärt werden, ob die aktuellen Regelungen wirksam und zeitgemäß sind. Zum anderen soll überprüft werden, ob und gegebenenfalls wie die geltenden Gesetze und Mechanismen zur Kontrolle und Sanktionierung von Verstößen gegen die Werbeeinschränkungen gestärkt werden müssen.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin